



Ministerium für Inneres und Sport

Innere Sicherheit und Bevölkerungsschutz

Alarm in Sachsen-Anhalt: #Warntag2020 am 10. September

Noch genau eine Woche: am 10. September 2020 wird es um 11:00 Uhr erstmals seit der Wiedervereinigung einen bundesweiten Probealarm mit allen vorhandenen Warnmöglichkeiten, wie Radio, Fernsehen, sozialen Medien, Warn-Apps, Sirenen, Lautsprecherwagen und digitalen Anzeigetafeln geben. Nach der Auslösung des Probealarms ist wenig später eine Entwarnung vorgesehen.

Sachsen-Anhalts Innenminister Holger Stahlknecht: „Im Ernstfall, zum Beispiel bei einem Großfeuer, Hochwasser, einem Anschlag, drohenden Unwettern oder wie bei der Ausbreitung des Coronavirus, benötigen die Menschen schnellstmöglich Warnungen und zugleich verlässliche behördliche Informationen und Verhaltensempfehlungen. Mit dem Warntag wollen wir die Bevölkerung sensibilisieren. Nur wer eine behördliche Warnmeldung wahrnimmt und richtig einordnet, der kann umgehend handeln und sich sowie Familie, Nachbarn, Freunde und Arbeitskollegen in Gefahrensituationen schützen. Generell gilt bei einer behördlichen Warnmeldung: Ruhe bewahren, fortlaufend die Informationen und Handlungsempfehlungen der Behörden verfolgen, entsprechend handeln und die Informationen an Personen im direkten Umfeld weitergeben.“

Am Warntag wird der behördliche Probealarm auf unterschiedlichen Verbreitungswegen und Kanälen verbreitet. Über das Modulare Warnsystem (MoWaS) des Bundes können Bund, Länder und Kommunen u. a. folgende zur Verfügung stehende Warnmittel auslösen:

- Warn-Apps (u. a. NINA)
- Radio
- Fernsehen (bundesweite Programme der öffentlich-rechtlichen und privaten Anbieter)
- Online (z. B. Webseiten von Behörden, Soziale Netzwerke)
- Werbetafel (z. B. Park- und Verkehrsleitanzeigen)
- Fahrgastinformationssysteme von Verkehrsanbietern (z. B. Deutsche Bahn, ÖPNV)

Als weitere Warnmittel stehen Sirenen und Lautsprecherwagen zur Verfügung, welche von den Kommunen zur Warnung der Bevölkerung eingesetzt werden können.

Nach einem Beschluss der Innenministerkonferenz (IMK) wird der bundesweite Warntag nach der Premiere am 10.

September 2020 dann jährlich an jedem zweiten Donnerstag im September stattfinden. Der Warntag 2020 wurde in den letzten Monaten von Bund und Ländern in Abstimmung mit den Kommunen vorbereitet.

Weiterführende Informationen zum bundesweiten Warntag gibt es auf der Webseite: www.warntag-der-bevoelkerung.de

Impressum:

Ministerium für Inneres und Sport des Landes Sachsen-Anhalt

Verantwortlich:
Danilo Weiser
Pressesprecher

Halberstädter Straße 2 / am "Platz des 17. Juni"
39112 Magdeburg

Tel: (0391) 567-5504/-5514/-5516/-5517/-5377
Fax: (0391) 567-5520
Mail: Pressestelle@mi.sachsen-anhalt.de